

Clasen Consultancy
Ein Kompetenzfeld der EDV Beratung Clasen GmbH



das Softwarehaus mit dem Fokus auf Prozesse
des Rechnungswesens

Fortschritt kann so einfach sein

Einfache Schritte mit großer Wirkung
Idee zur Optimierung von Zahlungsverkehrs-Prozessen

Wussten Sie, dass der ...

Anteil der britischer Kinder zwischen 8 und 15 Jahren, die laut einer Umfrage einen DVD-Player bedienen können,
in Prozent: 99

Anteil der britischer Kinder zwischen 8 und 15 Jahren, die laut einer Umfrage mit einem Mikrowellengerät umgehen können,
in Prozent: 82

Anteil der britischer Kinder zwischen 8 und 15 Jahren, die laut einer Umfrage mit einer herkömmlichen Bratpfanne umgehen können,
in Prozent: 29

beträgt?

Sie Fragen sich...

was haben DVD-Player, Mikrowellengeräte und Bratpfannen mit Zahlungsverkehrsprozessen zu tun?

RICHTIG.

NICHTS.

Aber...

es macht deutlich, wie unsere Welt heutzutage gestrickt ist.

Und zwar Ihre private - aber auch Ihre geschäftliche Welt.

Unsere langjährigen Beratungserfahrungen zeigen, dass Unternehmen in der Regel mit komplexen Situationen und Prozessen umgehen können, weil sie hier einen großen Teil ihrer Kraft investieren.

Einfache Situationen und Prozesse aber werden häufig nicht weiter unter die Lupe genommen. Daher entwickeln wir vom Grundsatz nichts Neues – wir machen bestehendes nur intelligenter.

Und genau hier liegt unserer Ansatz zur **Optimierung von Zahlungsverkehrs-Prozessen.**

EINFACHE
SCHRITTE
MIT
GROSSER
WIRKUNG



Wissen Sie, wie viele Mitarbeiter dann „suchen“?

Stellen Sie sich vor, Sie können aus Ihren Ausgangsrechnungen, keine Zuordnung des Zahlungseingangs verbuchen.

Ausgangsrechnungen bzw. Kassenzeeichenvorgänge in Stück		25.000	50.000	100.000	250.000	500.000	1.000.000
Nicht zuordbare Vorfälle in %	5%	1250	2.500	5.000	12.500	25.000	50.000
Durchschnittlicher "Suchaufwand" pro Vorfall in Stunden	0,05	65	125	250	625	1.250	2.500
"Suchende" Mitarbeiter (MAK) bei 40 Stunden-Woche	40	2	4	8	18	36	71

Quelle: eigene praktische Erfahrungen der letzten 25 Jahre bei der Beratung von Unternehmen in Sachen Finanzmanagement. Nachgelagerte Prozesse wie z.B. Lettershop, Porto etc für unangemessene Mahnungen sind hier noch nicht einmal berücksichtigt!

Stellen Sie sich nun noch einmal vor...

ein Unternehmen hat viele, sehr viele monatliche Ausgangsrechnungen deren Ausgleich direkt von Kunden (Debitor) online - mittlerweile kaum noch mit den beleghaften Überweisungsträgern - auf ein Bankkonto erfolgt und die Lastschriftenquote ist gering oder gar nicht vorhanden.

Anschließend werden die Zahlungseingänge mittels Kontoauszug manuell oder teilautomatisiert anhand von Verwendungszwecken kontiert und gebucht.

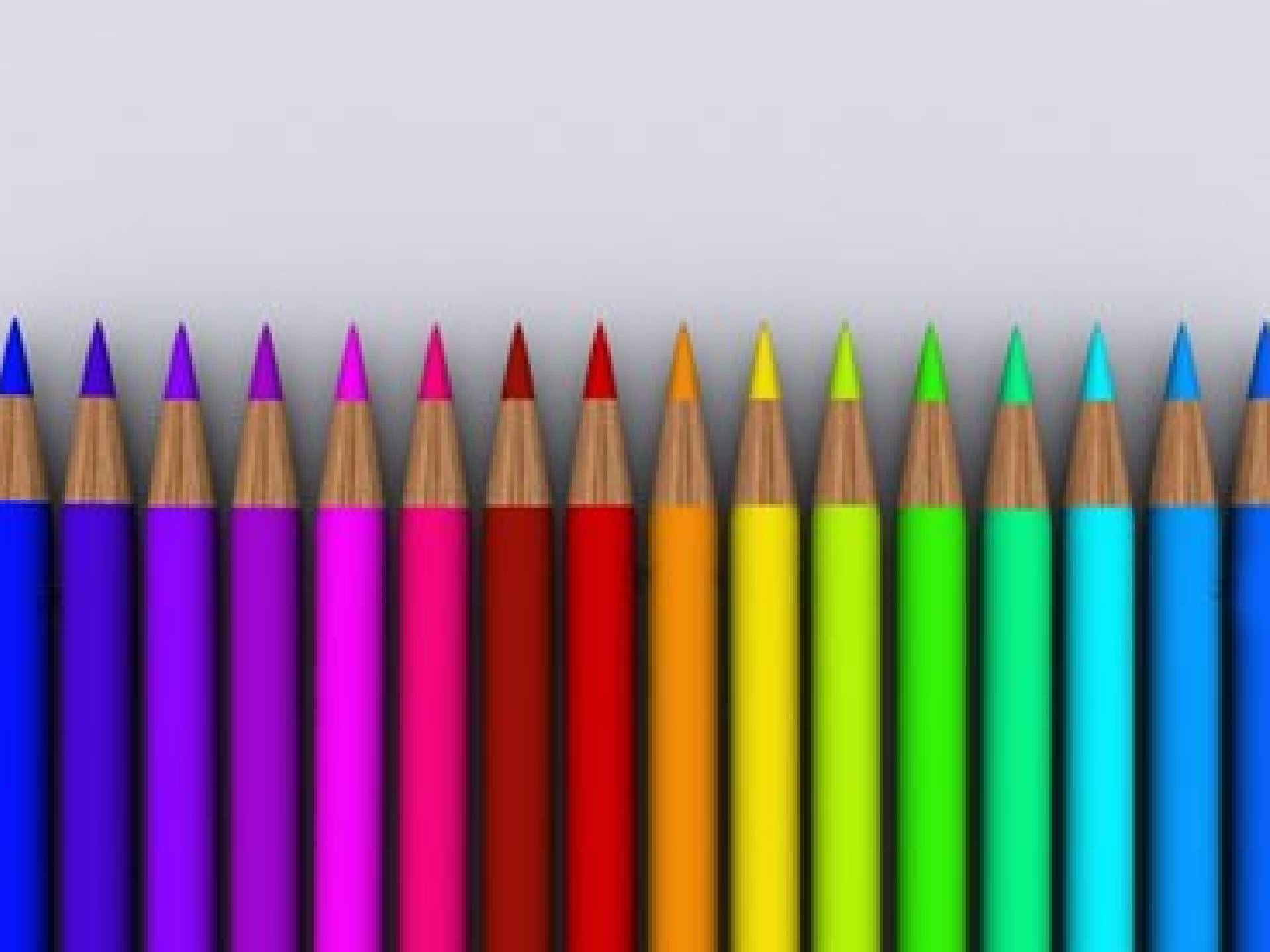
Und nun können Sie 100% automatisiert zuordnen und buchen.

100

100%?

WIE SOLL

DAS GEHEN?



KLARE
EINDEUTIGE
ZUORDNUNG



GARANTIIERT

KEIN

RADIEREN

MEHR

Das Zauberwort heißt...

Virtuelle Bankkonten mit V-Banking plus



SEIT ÜBER 20
JAHREN
IN DER
WOHNUNGS-
WIRTSCHAFT
ERPROBT

V-Banking plus

V-Banking plus ist ein System, das auf der Basis eines elektronischen Bankkontoauszugs (MT940) automatisch alle Vorgänge zu kontieren versucht. Es verwendet dazu verschiedene Algorithmen deren Wichtigste das virtuelle Bankkonto ist. Mit einem virtuellen Bankkonto ist **immer** eine eindeutige und damit richtige Kontierung verbunden.

Algorithmen für eine automatische Kontierung sind....

virtuelles Bankkonto
Auftraggeberbank,
Verwendungszweck(e),
DTAUS-Verfahren,
FIBU-Konto etc.

Wird ein Vorgang nicht automatisch zugeordnet (kontiert), muss er manuell kontiert werden. Durch Sachbearbeiterentscheid kann dieser Kontiervorgang zu einer entsprechenden **Kontierregel** werden, die bei zukünftigen Vorgänge für eine automatische Kontierung herangezogen wird.

V-Banking plus

V-Banking plus verwaltet virtuelle Bankkonten und stellt diese (fremden) ERP-Systemen zur Verfügung (API-Funktionen mittels einer DLL).

V-Banking plus ‚lernt‘ durch die Vergabe von Kontierregeln

V-Banking plus hat eine gute Usability durch visualisierte Logos der genutzten Banken

V-Banking plus ist integrationsfähig, ist ein System, dass mit wenig Aufwand an unterschiedliche Fremdapplikationen angebunden werden kann.

Das ist ja ganz einfach – ehrlich

Sie brauchen...

eine Bank.

Z.B. die Bremer Landesbank – mit einer Bankkontovergabe von 3330000000 - 3339999999

V-Banking plus

als integraler Bestandteil nahezu jeder Fibu/ERP (SAP, Navision etc.)

Ihr ERP-System

Anpassung des Datenmodells um

- Inlandskunden, BLZ + Bankkonto
- Auslandskunden die SEPA-Information (BIC + IBAN)

Bei Neuanlage

eines Kunden (Debitor) wird der Prozess „get_virt_bankkonto“ von V-Banking plus aufgerufen, ohne den Prozess zu verlassen

Das hat ja echte Vorteile

Vollautomatisierte Zahlungseingangsschnittstelle

Hohe Zeitersparnis durch automatische, fehlerfreie Zuordnung

Optimierung und Vereinfachung der Debitorenbuchhaltung

Eindeutige Zuordnung von Zahlungseingängen *unabhängig* von Textschlüssel und Zahlungsform (Geschäftsvorfallcode)

Ausziffern von offenen Posten

Kostensparnis durch Reduktion fehlgesteuerter oder nicht zuordnungsfähiger Zahlungseingänge

Vermeidung von unangemessenen Mahnungsprozessen

Erhöhte Kundenzufriedenheit

Integrationsfähig in andere IT-Applikationen (z.B. SAP)



Das sind für uns einfache Schritte mit großer Wirkung.

Ein erprobtes Verfahren seit über 20 Jahren. Jetzt auch als Geschäftsprozesslösung in vielen Unternehmensbereichen, sogar in der öffentlichen Verwaltung, wo 'Kassenzeichen' üblich sind, einsetzbar!

Zuverlässige und starke Partner bieten u.a. die technische Kontoabwicklung mit virtuellen Bankkonten an.



Kompetenz mit allen Sinnen

Clasen Consultancy:

Wir verfügen über 30 Jahre Berufserfahrung in der Entwicklung, Beratung und Implementierung von komplexen, hochwertigen Lösungen zur Prozessoptimierung im Finanz- und Rechnungswesen bei Handels-, Wohnungswirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen sowie in öffentlichen und kirchlichen Bereichen.

Zentraler Ansprechpartner für alle Prozess- und IT-Fragen rund um den Zahlungsverkehr.

Fullservice aus einer Hand mit Prozessoptimierung im Rahmen bestehender Prozesse, Ist-Analyse, Erarbeitung Grob- und Feinkonzept, Ermittlung von Return on Investment, Realisierung der Lösung und Projektkoordination

Kontakt: Günter Clasen

Telefon 04264 37 09 53
Telefax 04264 37 09 54
E-Mail gclasen@edvc.de

Was man braucht..... zum Einsatz bei Ihnen, in Ihrem Unternehmen

Man braucht eine kompetente Bank, die im Leistungsportfolio virtuelle Bankkonten hat

- wie bspw. die Bremer Landesbank

Und natürlich unser [V-Banking plus](#)

Was Sie tun müssen..... zum Einsatz bei Ihnen, in Ihrem Unternehmen

Ihre ERP Applikation anpassen....

im Datenmodell zum Kundenstamm die Möglichkeit schaffen, dass bei Inlandskunden die *virtuelle Bankkontonummer* bei Auslandskunden die *BIC und IBAN* der virtuellen Bankkontonummer gespeichert werden kann.

Dort, wo Sie bisher Ihr Firmenbankkonto sichtbar machen, bei Ausgangsrechnungen, Mahnungen usw. gehört jetzt die *virtuelle Bankkontonummer* hin.

Bei der Aufnahme eines neuen Kunden besorgen Sie sich aus **V-Banking plus** die nächste freie *virtuelle Bankkontonummer* übergeben dabei an das V-Banking Plus Kontierangaben, wie Kontonummer, Buchungskreis, Kostenstelle, Text etc.

Und das war's..... fast

was noch fehlt

miteinander sprechen

das Verfahren bestimmen

organisieren

testen

einführen

Und jetzt kommt.....

Präsentation
einer
Verarbeitung von
V-Banking plus
integriert in der
Logikhaus Fibu

Präsentation von V-Banking Plus

Wir rufen die Logikhaus Fibu auf und melden uns an.

Präsentation von V-Banking Plus

logikhaus (c) edv-beratung clasen bremen (StartRoutine)

Benutzer ID: edvc

Passwort: ****

Anmelden Abbrechen

Ändern Passwort

LOGIKHAUS®

Mehr Haben als Soll.

EFFIZIENZ

KLAR DYNAMISCH

Bitte geben Sie Ihren LOGIN-Namen und Ihr Passwort ein

claf01/20.04.2007 Fa.01 SB 123 NUM

Start Microsoft PowerPoint - [v... logikhaus (c) edv-beraten... Anmeldung

12:24

Präsentation von V-Banking Plus

Wir wählen aus dem Navigationsmenü den Eintrag für das V-Banking (elektronischer Bankkontoauszug) und dort das ***Einlesen Kontoauszug (MT940-Swift)***.

Präsentation von V-Banking Plus

The screenshot shows a software window titled "Fa. 01/Messe Bremen, Business Life (Finanzbuchhaltung)". The menu bar includes "Datei", "Anzeigen", "Stammdaten", "Drucken", and "Zusatzfunktionen?". Below the menu is a toolbar with various icons. A left-hand menu titled "Bitte wählen Sie .." lists several options, with "V-Banking (elektr. Bankkontoau)" expanded to show sub-options like "Einlesen Kto.Auszug MT94C" and "Bearbeiten Bankkontoausz.". The main area of the window displays a promotional graphic for "LOGIKHAUS®". The graphic features a blue-tinted image of a computer keyboard and mouse. The words "EFFIZIENT", "FLEXIBEL", "KLAR", and "DYNAMISCH" are overlaid on the image. To the right, on a black background, the text "LOGIKHAUS®" is at the top, followed by "Mehr Haben" and "als Soll." at the bottom. The status bar at the bottom of the window shows "logikh00/27102009", "Fa. 01 EDVC (58 999)", and "NUM". The Windows taskbar at the very bottom shows the Start button, open applications like "Microsoft PowerPoint - [v...]" and "Fa. 01/Messe Bremen,...", and the system tray with the time "12:29".

Präsentation von V-Banking Plus

Es öffnet sich ein Auswahlfenster.

Dort wählen wir die entsprechende Kontoauszugsdatei, die über S-Firm, GenoCash oder einem anderen System den Import von elektronischen Kontoauszugsdaten ermöglicht hat.

Eine Kontoauszugsdatei hat immer eine Endung `‘.sta‘` ,
hat was mit SWIFT zu tun.

Präsentation von V-Banking Plus

The screenshot displays a Windows XP desktop environment. In the foreground, a file selection dialog box titled "Auswahl SWIFT-Dateien (MT940)" is open, showing a directory structure with folders like "csv", "e-banking", "gpdaten", "lst", "msw", "save", and a file "v_banking_20100518.sta" selected. The dialog box includes a search path "Suchen in: ehs", a file name field, and a file type dropdown set to "sta Files (*.sta)".

Behind the dialog box, a presentation slide is visible. The slide features a blue-tinted background image of a computer mouse and keyboard. The text on the slide includes the logo "LOGIKHAUS®" at the top, followed by the word "FLEXIBEL" in large letters. Below this, the phrase "Mehr Haben als Soll." is displayed in white text on a black rectangular background. At the bottom of the slide, the words "KLAR" and "DYNAMISCH" are written in large, bold letters.

The taskbar at the bottom shows several open applications: "Microsoft PowerPoint - ...", "Fa. 01/Messe Bremen, ...", "Windows Commander 4...", "PrintEasy Vorschau - N...", and "Auswahl SWIFT-Dateie...". The system tray on the right shows the date and time as "12:45".

Präsentation von V-Banking Plus

Die ausgewählte Datei 'v_banking_20100118.sta' enthält 149 Zahlungseingänge und diese werden in das interne V-Banking Plus Format übernommen.

Damit stehen diese Kontoauszugsdaten für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.

Danach wählen wir aus dem Navigationsmenü den Eintrag ***Bearbeiten Bankkontoauszüge*** aus.

Präsentation von V-Banking Plus

Bitte wählen Sie ..

- Systemprogramme
- Stammdaten
- Rechnungseingangsbuch
 - Buchen/Kontopflege
 - Belegsuche
 - Auswerten
 - Mahnungswesen
 - Zahlungswesen
 - Abschlüsse
 - Direktaufruf von Methoden
 - V-Banking (elektr. Bankkontoau)
 - Einlesen Kto.Auszug MT94C
 - Bearbeiten Bankkontoauszüge (ELBP20)**
 - Tabellenpflege
 - Import/Export
 - Virtuelle Bankkonten
- Kostenrechnung

EFFIZIENT **FLEXIBEL**

KLAR **DYNAMISCH**

LOGIKHAUS®

Mehr Haben

als Soll.

Wählen Sie ein Programm/eine Methode

logikh00/27102009 Fa. 01 EDVC (58 999) NUM

Start Microsoft PowerPoint - [v... Fa. 01/Messe Bremen,... Windows Commander 4.5... PrintEasy Vorschau - NOR... 12:53

Präsentation von V-Banking Plus

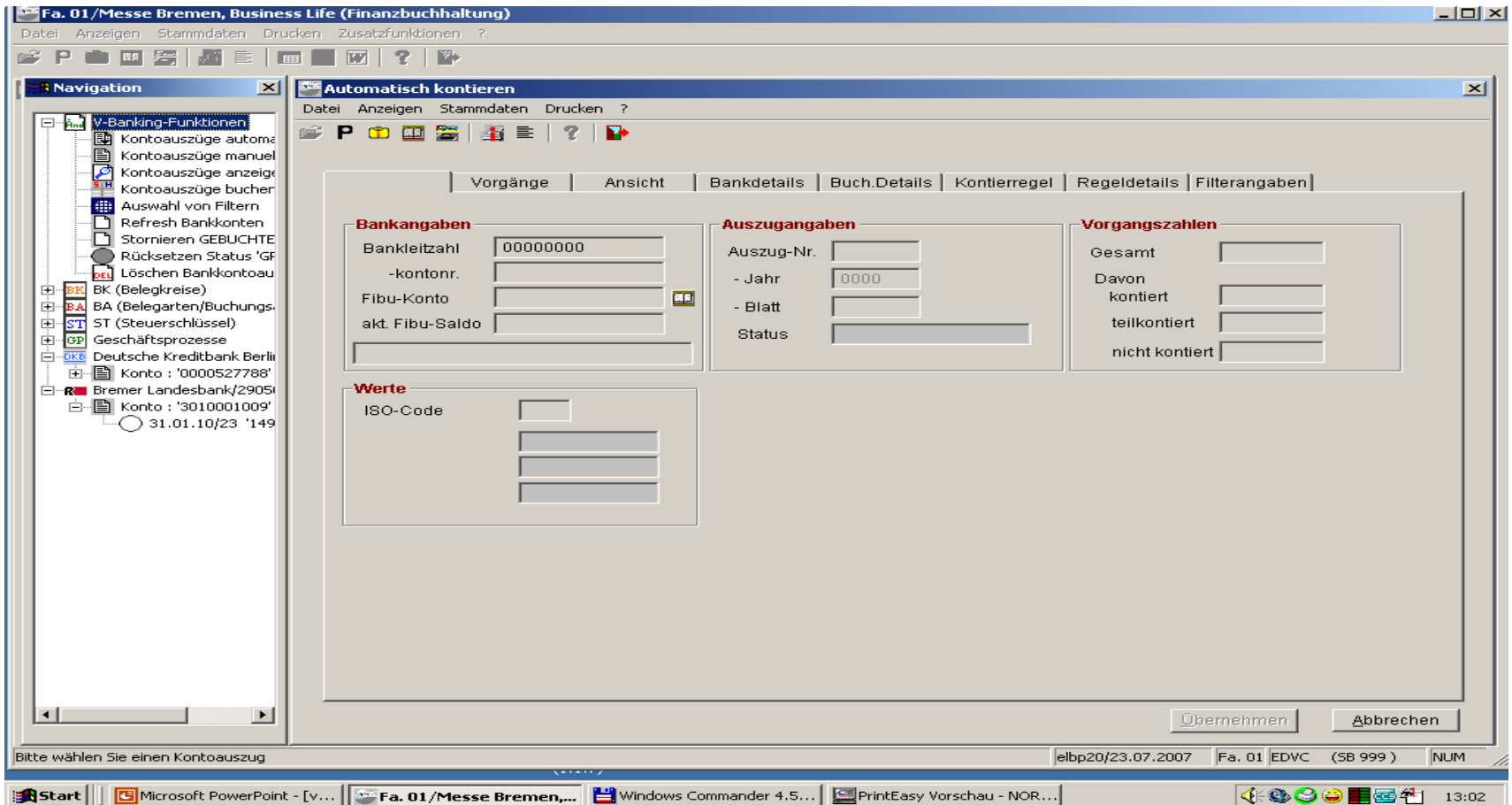
V-Banking Plus stellt unterschiedliche Funktionen zur Auswahl bereit.

Wir wählen **Kontoauszüge automatisch kontieren** aus. Mit dem Ergebnis, dass wir jetzt aus den möglichen Bankverbindungen, die wir zur Verfügung haben, den entsprechenden Kontoauszug auswählen können.

In diesem Fall die **Bremer Landesbank** mit dem Bankkonto **3010001009** und dort der Auszug vom **31.01.10 Auszug 23**.

Der **‘weiße Kreis‘** des Auszugs bedeutet, dass dieser noch unkontiert ist.

Präsentation von V-Banking Plus



Präsentation von V-Banking Plus

Nach der automatischen Kontierung bekommt der Kontoauszug einen *'grünen Kreis'*.

Ein ,grüner Kreis' bedeutet, dass der Gewählte Kontoauszug mit allen 149 Vorgängen vollständig kontiert ist.

Präsentation von V-Banking Plus

The screenshot displays the SAP V-Banking Plus interface. The main window is titled "Automatisch kontieren (29050000/3010001009)". The left navigation pane shows a tree structure with "V-Banking-Funktionen" expanded, leading to "Bremer Landesbank/29050000" and "Konto : '3010001009'". The main area shows account details for the period 2010/23, including bank account number, current balance, and a confirmation message: "Nachricht (ELBP20/Verwalten Bankkontoauszüge) - Der Kontoauszug wurde kontiert".

Navigation:

- V-Banking-Funktionen
 - BK (Belegkreise)
 - BA (Belegarten/Buchungs-)
 - ST (Steuerschlüssel)
 - GP (Geschäftsprozesse)
 - Deutsche Kreditbank Berlin
 - Bremer Landesbank/29050000
 - Konto : '3010001009'
 - 31.01.10/23 '149

Automatisch kontieren (29050000/3010001009)

2010/23 | Vorgänge | Ansicht | Bankdetails | Buch.Details | Kontierregel | Regeldetails | Filterangaben

Bankangaben		Ausgangangaben		Vorgangszahlen	
Bankleitzahl	29050000	Auszug-Nr.	23	Gesamt	149
-kontonr.	3010001009	- Jahr	2010	Davon kontiert	149
Fibu-Konto	274000	- Blatt	1	teilkontiert	
akt. Fibu-Saldo	32.479,95 Soll	Status	fertig bearbeitet	nicht kontiert	

Werte

ISO-Code	
Beg. 31.01.2010	
Umsatz	
End. 01.02.2010	82.818,93

noch zu kontieren sind.. 0

elbp20/23.07.2007 | Fa. 01 EDVC (58 999) | NUM

Start | Microsoft PowerPoint - ... | Fa. 01/Messe Bremen, ... | Windows Commander ... | PrintEasy Vorschau - N... | Nachricht (ELBP20/Ver... | 13:07

Präsentation von V-Banking Plus

Wenn wir jetzt aus dem Navigationsmenü den Eintrag ***‘Kontoauszüge buchen‘*** und unseren gerade automatisch kontierten Auszug auswählen, wird dieser in unserer Buchhaltung, der LOGIKHAUS Fibu gebucht und erhält den entsprechenden Status ✓.

Und wenn die gebuchten Zahlungeingänge auf einen entsprechenden Sollposten getroffen haben, dann ist dieser auch ausgeziffert.

Präsentation von V-Banking Plus

The screenshot displays the SAP V-Banking Plus interface. The main window is titled 'Anzeigen Kontoauszüge (29050000/3010001009)'. The left sidebar shows a navigation tree with 'V-Banking-Funktionen' expanded, and '31.01.10/23 '149' Posten' selected. The main area shows account details for 2010/23, including bank information, account numbers, and transaction statistics.

Navigation Tree:

- V-Banking-Funktionen
 - Kontoauszüge automa...
 - Kontoauszüge manuel...
 - Kontoauszüge anzeig...
 - Kontoauszüge bucher...
 - Auswahl von Filtern
 - Refresh Bankkonten
 - Stornieren GEBUCHTE
 - Rücksetzen Status 'GF'
 - Löschen Bankkontoau...
 - BK (Belegkreise)
 - BA (Belegarten/Buchung...
 - ST (Steuerschlüssel)
 - Geschäftsprozesse
 - Deutsche Kreditbank Berli...
 - Bremer Landesbank/29050...
 - Konto : '0000527788'
 - Bremer Landesbank/29050...
 - Konto : '3010001009'
 - 31.01.10/23 '149' Posten

Main Window: Anzeigen Kontoauszüge (29050000/3010001009)

2010/ 23 | Vorgänge | Ansicht | Bankdetails | Buch.Details | Kontierregel | Regeldetails | Filterangaben

Bankangaben

Bankleitzahl	29050000
-kontonr.	3010001009
Fibu-Konto	274000
akt. Fibu-Saldo	82.818,93 Soll

Bremer Landesbank Konto "3010001

Auszugangaben

Auszug-Nr.	23
- Jahr	2010
- Blatt	1
Status	wurde gebucht

Vorgangszahlen

Gesamt	149
Davon kontiert	149
teilkontiert	
nicht kontiert	

Werte

ISO-Code	EUR
Beg. 31.01.2010	32.479,95
Umsatz	50.338,98
End. 01.02.2010	82.818,93

Buttons: Übernehmen, Abbrechen

Bottom status bar: Bitte treffen Sie Ihre Wahl, Doppelklicken zum Bearbeiten Forum, elbp20/23.07.2007, Fa. 01 EDVC (58 999), NUM

Taskbar: Start, Microsoft PowerP..., Fa. 01/Messe Br..., Windows Comman..., PrintEasy Vorscha..., Windows Comman..., 16_schwarzer_ha..., 13:16

Präsentation von V-Banking Plus

Und wenn eine Zahlung auf einen entsprechenden Sollposten trifft, dann ist der auch ausgeziffert, wie die beiden nächsten Seiten zeigen.

Präsentation von V-Banking Plus

The screenshot displays the SAP V-Banking Plus interface. The main window is titled "Anzeigen Kontoauszüge (29050000/3010001009)". The left sidebar shows a navigation tree with "V-Banking-Funktionen" expanded. The main area contains several data entry fields organized into sections:

- Kontoangaben:** Per Konto (61), K-Friedrich Mödebeck Irmgard Mödebeck, Tunnelstr. 30, 16015 Business Life.
- Belegangaben:** Belegkreis (20), Belegart (14), GPRZ (Credit), Buch.Monat (02.2010), Reg.Lauf-Nr., Belegnr. (000023).
- Betrag/Steuer:** Betrag (12,08), Steuer (0,00), - Schl. (00).
- Textangaben:** Buchungstext (29050000.3330000244), Referenztext (REST MIETE, ERDMANN,SIEGFRIED).
- Kore-Angaben:** Werk (0), Kostenträger (0), Leist.Monat (02.2010), Mengen/-Einh. (0.000), Kostenstelle (0), Auftrag/Projekt (0), - Text.
- ESN-WOWIS:** Wirtschaftseinheit (0), Grundstück (0), Gebäude (0), -Teil (0), Vertragseinh. (0), Abrechn.Kreis (0), Verwalt.Org (0), Vertrag (0), Lfdnr. (0).

Buttons at the bottom right include "Übernehmen" and "Abbrechen". The status bar at the bottom shows "Bitte treffen Sie Ihre Wahl" and system information like "elbp20/23.07.2007 Fa. 01 EDVC (58 999) NUM".

Präsentation von V-Banking Plus

The screenshot displays the SAP V-Banking Plus interface. The main window is titled 'Kontoanzeige Debitoren (via ELBP20)'. The left sidebar shows a navigation tree with 'V-Banking-Funktionen' expanded. The main area shows account details for 'K. Friedrich Mödebeck Irmgard Mödebeck' at 'Tunnelstr. 30', '16015 Business Life'. The account is linked to 'Sparkasse LoS / BIC=' with BIC '170 550 50 / 4296544182'. The account holder is 'Lastschriftinzug'. Below this, a table titled '002 Buchungen mit gleicher Auszifferung.: 0029' shows transaction data.

Datei	BKrs	BelegNr.	Belegdatum	BuMo	BArt	BuchBetrag	S/H	Jour.	BuchText
F91510	10	1	01.02.2010	02.2010	17	12,08	S	25	Renr. 123
F91510	20	23	01.02.2010	02.2010	14	12,08	H	25	29050000.3330000244 WE...

Präsentation von V-Banking Plus

Der zeitliche Aufwand für die genannten Aktivitäten

- Auswahl elektronischer Kontoauszug (STA-Datei)
- automatisches Kontieren
- buchen

beträgt ca. 3 Minuten. Maximal.

Für **149 Zahlungsvorgänge**

ganze 3 Minuten. Schneller geht's nimmer.

Präsentation von V-Banking Plus

Und nun stellen Sie sich vor, es geht nicht nur um

149 Zahlungen

sondern um mehr, vielleicht

1145 Zahlungen

oder noch mehr.

Und das Monat für Monat. 12 Monate im Jahr.

Was können Ihre Mitarbeiter nicht alles an anderen qualifizierten Aufgaben erledigen!

Präsentation von V-Banking Plus

Ein Kontakt der sich lohnt.
Ein Gespräch das sich rentiert.

Clasen Consultancy

04264 37 09 53

Ansprechpartner

Günter Clasen